

[20848.] Im Verlage der Buchhandlung billiger und nützlicher Werke (Franz von Trzeczieski) in Krakau ist erschienen:

Schmitt, Henryk, Dzieje Polski XVIII. i XIX. wieku. 3 Tomy. 4 r 17½ Ngr .

(Geschichte von Polen im XVIII. und XIX. Jahrhundert. 3 Bde.)

Simon, Juljusz, Rzecz o szkole. 28 Ngr . (Ueber das Schulwesen.)

Mill, Stuart, o rządzie reprezentacyjnym. 1 r 5 Ngr .

(Ueber die repräsentative Regierung.)

Siemieński, Lucjan, Żywot Tadeusza Kościuszki. Tom I. 24 Ngr .

(Leben von Tadeusz Kościuszko. Bd. I.)

Müller, Karol, Świat roślinny. 2 Tomy. 2 r 22½ Ngr .

(Die Pflanzenwelt. 2 Bde. mit vielen Holzschnitten.)

Szujski, Józef, Rys dziejów literatury świata nie chrześcijańskiego. 2 r 7½ Ngr .

(Geschichte der Literatur der nicht-christlichen Welt.)

— Kalendarz na 1867. (Kalender.) 1 r 7½ Ngr .

Unter der Presse:

Zacharjasiewicz, Jan, Marek Poraj. (Eine Skizze.)

Lepkowski, Józef, Historja sztuki w ogóle, a w Polsce po szczególności.

(Geschichte der Kunst im allgemeinen und der Kunst in Polen insbesondere. Mit Illustrationen.)

Siemieński, Lucjan, Żywot Tadeusza Kościuszki. Tom II.

(Leben von Tadeusz Kościuszko. Bd. II.)

Tatomir, Lucjan, Opis fizjograficzny Polski. (Eine physiographische Beschreibung von Polen.)

Szujski, Józef, Historja Polski porozbiorowej.

(Geschichte von Polen nach dessen Theilung.)

Alles in Rechnung mit 25%, baar mit 40% Rabatt.

[20849.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

**Leitfaden
beim
geographischen Unterricht**

von
F. Voigt.

23. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 10 Sgr ord. — 7½ Sgr netto.

Bei Bezug von 10 Expl. auf einmal genommen gebe ich 33½% in Rechnung, Freieremplare nur gegen baar 13/12 r .

Carl Dunder's Verlag in Berlin.

Deutsche Sagen

[20850.] von den
Brüder Grimm.

Zweite vermehrte Ausgabe. Mit einem Titelbilde von Wilhelm v. Kaulbach,

„Die Sage“

darstellend.

2 Bände. Elegant gebunden 3 r ; geheftet 2 r 20 Sgr .

Es sind die Brüder Grimm, Beide schon unter dem Grabeshügel, die von Alt und Jung geliebten Verfasser der „Kinder- und Hausmärchen“, deren Sagenammlung nunmehr dem deutschen Volke vollständig vorliegt. Wer kennt die Namen nicht? Wer kennt die Bücher nicht? Männer und Frauen, in deren Haar sich schon die „erste Schneeflocke“ zeigt, haben sich als Knaben und Mädchen, an den Knien der Mutter lauschend, daran ergötzt und ihre ersten kleinen Phantasien danach geformt. Die „Sagen“ haben einen anderen Stolz, sie greifen über das hinaus, was nur dem Kindesverstande und dem Kindesgefühl erreichbar, und sind für den reiferen Leser berechnet, für den Gelehrten und Ungelehrten. Es ist „Grimm'sches Deutsch“ und das sagt genug — reines Gold der Sprache, nichts unecht darin, nichts von moderner Effecthascherei. Darnach darf dieser deutsche Nationalstolz in keiner Familie fehlen, die auf Bildung Anspruch zu machen berechtigt ist.

In Rechnung à cond. 25%. — Fest 33½%. Gegen baar 40% und auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

Elegant gebundene Exemplare fest à 2 r netto, baar 1 r 25 Sgr .

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[20851.] Soeben erschien und wird von mir debittirt:

Schruppe, F. X., S. J., Evangelia dominicarum ac festorum totius anni, homileticis explicationibus secundum mentem Ss. patrum et catholicorum interpretum illustrata. 2 Vol. in 8. 994 S. Mit einer Karte von Palästina. 2 r 24 Sgr ord., 2 r 3 Sgr netto.

Dieses neueste Werk des berühmten Verfassers wird sicher ebensoviel Beifall finden wie seine Adjumenta oratoris sacri (1 r 14 Sgr ord., 1 r 3 Sgr no.) und Elementa theologiae dogmaticae (2 r 24 Sgr ord., 2 r 3 Sgr no.), die beide ebenfalls von mir debittirt werden.

Ich bitte zu verlangen, à cond. gef. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Paderborn. Ferd. Schöningh.

[20852.] In meinem Commissionsverlage soeben erschienen und bitte zu verlangen:

Rzepecki, obraz szkół katolickich elementarnych objętych dyecezyami Gnieźnieńską, Poznańską, Chełmińską i Warmińską. 8. 132 Seiten. ord. 10 Sgr mit 25%, baar 30%.

Roczniki rozkrzewiania wiary, herausgegeben von dem Weihbischof Stefanowicz. Heft 1. pro complet ord. 1 r , nur gegen baar mit 25%.

Posen, 1. September 1867.

M. Leitgeber.

[20853.] Von dem
Jahresbericht

über die

Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin

herausgegeben

von

Rud. Virchow und Aug. Hirsch.

Bericht für das Jahr 1866.

wurde soeben

II. Band 1. Abtheilung

zur Fortsetzung an alle diejenigen Handlungen versandt, die mir ihren Bedarf angegeben haben.

Ich habe von diesem Jahresbericht die 1. und 2. Abtheilung, soweit der Vorrath es gestattet, bereitwillig à cond. versandt; die Fortsetzung liefere ich nur auf Verlangen und bitte daher, wo es noch nicht geschehen, die Continuation verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, den 29. August 1867.

August Hirschwald.

[20854.] Durch Remission bin ich wieder in den Besitz einer kleinen Anzahl von:

Les fondateurs de la monarchie belge.

Tome III.

Le Comte Le Hon,

Ministre d'état etc. etc.,

d'après les documents inédits

par

Théodor Juste.

8. XV u. 236 S. Eleg. brosch.

Preis 2 r mit 25%.

gelangt. Handlungen, welche bei der ersten Versendung nicht berücksichtigt werden konnten, bin ich gern bereit einzelne Exemplare à cond. zu liefern, und bitte gef. verlangen zu wollen.

Brüssel u. Leipzig, am 22. August 1867.

G. Muquardt's Verl.-Expd.

Neuester Roman von J. D. H. Temme.

[20855.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Der Domherr.

Historischer Roman

von

J. D. H. Temme.

4 Bände 8. Geheftet. Preis 2 r 20 Ngr ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33½% Rabatt, gegen baar mit 50% Rabatt. Gegen baar auf 6 + 1

Freieremplar.

In dem vorliegenden Roman hat der berühmte Verfasser das Gebiet seiner eigentlichen Sphäre — das der Criminal-Novelle — verlassen und das des historischen Romans betreten, wobei sein anerkanntes Talent für spannende und fesselnde Erzählung zur schönsten Vollendung gelangt ist.

Dazu kommt, daß der Verfasser für diesen neuesten Roman ein Stück vaterländische Geschichte gewählt hat, welches an und für sich schon unser ganzes Interesse in Anspruch nimmt, und sind die auftretenden Personen in jeder Beziehung, sowohl was menschliche Verirrung und Verwirrung als Tapferkeit und Humanität anlangt, die Träger der Ideen ihrer Zeit; namentlich gebührt den Frauen-Figuren in ihrer verführenden Stellung in dem reichen Gesamtbilde das schönste Lob.

328*